

Lächelnde SEEMOTIONEN.

DER KLEINE FAAKER SEE-LINDWURM.

Es war einmal ein kleiner Junge. Er war in einem schönen Hotel am Faaker See mit seinen Eltern auf Urlaub. Er hatte eine geheime Leidenschaft: Die Tiere und die unergründlichen Tiefen der Natur hatten es ihm angetan. Deshalb übte auch der See schon beim Ankommen einen ganz besonderen Reiz auf ihn aus. „Geh nicht allein zum See oder ins Wasser, das ist gefährlich“, warnten ihn seine Eltern. Doch eines Tages ließ er sich nicht mehr länger bremsen. Er lief zum See, hielt zuerst nur seine Füße hinein, dann traute er sich schon bis zum Bauch ins Wasser. Nach kurzer Zeit hörte er zuerst ein Plätschern, dann tauchte ein ungewöhnlicher Kopf vor ihm aus dem Wasser. Vorsichtig ging er weiter. Ein Lindwurm? Wie in Klagenfurt? Das konnte nicht sein. Hier und heute? Und doch schien es ein wunderschönes Mini-Exemplar zu sein, das vor ihm im Wasser hockte.

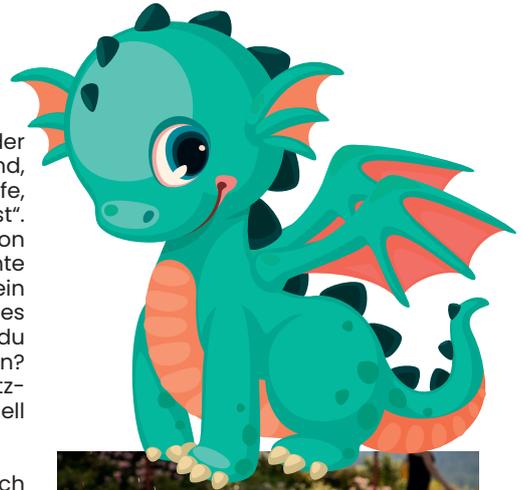
„Hilf mir, meine Klaue sitzt fest“, rief der Mini-Lindwurm. Und wie es in Märchen üblich ist, versprach er dem Jungen natürlich reichliche Belohnung dafür, wenn er ihm half. „Ja, du willst nur, dass ich dich befreie, damit du mich nachher auffressen kannst“, antwortete dieser. Denn auch das schien die angemessene Reaktion für ein Märchen zu sein.

„Diese Geschichte geht anders, glaub mir“, antwortete der kleine Lindwurm. „Denn ich bin ja nicht der böse Wolf, sondern ein in der Zeit verirrter Mini-Lindwurm, der eigentlich in Klagenfurt zu Hause ist. Mich gibt es hier am Faaker See eigentlich gar nicht. Und trotzdem bin ich da.“ Nachdem er vor Schmerzen

immer armseliger winselte, nahm der Junge sich ein Herz. „Ok, mein Freund, ich lasse mich auf dich ein. Und hoffe, dass heute ein Glückstag für mich ist“. Er begann also, den Ast vorsichtig von seiner Klaue herunter zu rollen, suchte einen Stock am Ufer, schiente das Bein des kleinen Lindwurms und verband es mit seinem Halstuch. „Naja, jetzt wirst du mich trotzdem fressen, nehme ich an? Doch immerhin habe ich dann als letzte gute Tat meines Lebens noch schnell einen kleinen Lindwurm gerettet...“

Nichts geschah. Der Lindwurm legte sich neben den Jungen, bettete den Kopf in seinen Schoß und gab einen kleinen Feuerstoß von sich. „Ich bin aus einem modernen Märchen“, meinte der Drache. „Du hast mich gezähmt, denn du hast mich gerettet. Mit diesem Feuerstoß bin ich nun für dich verantwortlich. Ich führe dich ein in die ewigen Schönheiten der Natur. Du wirst ab sofort alles aus einem neuen Blickwinkel betrachten und jeden Tag etwas Spannendes dazu lernen. Und wenn du magst, dann komm mich doch demnächst in Mini-mundus besuchen!“

Ab diesem Tag ging der kleine Junge mit neuen Augen durchs Leben. Die Buntheit der Wiesenblumen machte ihn mit der einzigartigen Schönheit der Natur vertraut. Das Zwitschern der Vögel lehrte ihn die Melodien des Lebens. Das Spielen der Murmeltiere zeigte ihm die Fröhlichkeit der Bergwelt. Der Duft der Alpenluft offenbarte ihm den Geruch der inneren Freiheit. Und mit der Kraft der Fantasie zähmte er immer wieder einmal einen Lindwurm, oder war es ein Löwe, ein Wolf oder gar ein Panther?



SEEMOTIONEN der Generationen

Das Karnerhof-Angebot für Kinder und Familien

- ~ Kinderclub (ab 3 Jahren) mit aufmerksamer Betreuung an 6 Tagen pro Woche im Juli und August
- ~ Großzügiger Spielplatz mit Schaukeln, Rutschen, Wippen, Hochhaus und Kletterwand am See
- ~ Tischfußball und Tischtennis für Groß und Klein am Strand
- ~ Große Sandkiste direkt am See, flacher Strandbereich
- ~ Spielecke mit Kinderspielen
- ~ Betreutes Basteln und Malen
- ~ Tennis und Radfahren
- ~ Kinder-TV-Kanal
- ~ Überraschungsgeschenk
- ~ Segel-, Surf- und Schwimmkurse gegen Gebühr
- ~ Sorgenfreier Urlaub für die Eltern: Baby- und Kinder-Ausstattung inkl. Babyphone, Kinderfahrräder, Leihräder mit Kindersitzen